

Betreff:

**Neubau Kinder- und Jugendzentrum B 58**  
**Beschluss des Raumprogramms**

Organisationseinheit:

Dezernat V  
51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Datum:

27.08.2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (Anhörung)	02.09.2021	Ö
Jugendhilfeausschuss (Vorberatung)	09.09.2021	Ö
Verwaltungsausschuss (Entscheidung)	28.09.2021	N

**Beschluss:**

Dem Raumprogramm zum Investitionsvorhaben „Neubau B 58“ wird zugestimmt.

**Sachverhalt:**

**1. Beschreibung der Ausgangslage**

Im Stadtbezirk Nordstadt ist das Kinder- und Jugendzentrum B 58 mit durchschnittlich 125 Besucherinnen und Besuchern pro Tag eine feste und sehr gut besuchte Institution für Kinder und Jugendliche im Stadtteil.

Durch regelmäßig stattfindende Kulturveranstaltungen erweitert sich das Einzugsgebiet auf das gesamte Stadtgebiet und führt zu einem hohen Bekanntheitsgrad weit über die Stadtbezirksgrenzen hinaus. Perspektivisch wird die Kinder- und Jugendkulturarbeit, neben der weiterhin wachsenden Kinder- und Jugendarbeit, ein Hauptschwerpunkt in der Arbeit des B 58 sein.

Nachdem zunächst eine Sanierung des Bestandgebäudes geplant war, wird unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte und der Notwendigkeit, die pädagogische Arbeit vor Ort fortsetzen zu können, nunmehr ein Neubau geplant. Eine entsprechende Beteiligung der Nutzerinnen und Nutzer ist erfolgt. Eine große Mehrheit hat sich, in Erwartung der angedachten Erweiterung der Angebote, für einen Neubau ausgesprochen.

**2. Bedarf**

In der vom Rat verabschiedeten Jugendhilfeplanung für den Bereich „Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit“ (DS-Nr. 10867/06) wurde als Ziel festgelegt, dass diese Einrichtungen wohnbereichsnah und gut erreichbar in den Stadtteilen angesiedelt sein sollen, damit sie ihren gesetzlichen Auftrag erfüllen können. Die offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen sind ein Element der urbanen Infrastruktur und werten die Lebensqualität im Stadtteil sowie im Stadtgebiet maßgeblich auf.

Zum Stichtag 31. Dezember 2020 leben im Stadtbezirk 331 Nordstadt rund 1.600 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 18 Jahren. Diese Altersspanne stellt die Hauptnutzer-

gruppe in der offenen Kinder- und Jugendarbeit dar. Perspektivisch ist aufgrund der Neubautätigkeiten im Bereich des Nördlichen Ringgleises mit einem deutlichen Zuwachs zu rechnen.

Der Bedarf für ein Kinder- und Jugendzentrum in diesem Stadtbezirk besteht somit weiterhin.

Bezüglich der im B 58 stattfindenden Jugendkulturarbeit besteht ein bekannt hoher Bedarf. Veranstaltungen im Konzert- und Theaterbereich sind seit Jahren ein fester Bestandteil der Arbeit des B 58 und erreicht junge Menschen in Braunschweig und in der Region. Die Besucherzahlen sind durchweg sehr gut und das B 58 hat weit über die Stadtgrenze von Braunschweig einen exzellenten Ruf. Das B 58 trägt somit zentral zur Attraktivität der Stadt Braunschweig bei. Die vorhandenen Bandproberäume sind durchweg bis an die Belegungsgrenze frequentiert. Ein Jugendkulturzentrum dieser Art findet sich in allen größeren Städten wieder und gehört zur Unterstützung der jungen, kreativen Menschen zu einem attraktiven Angebot einer großen Kommune.

### **3. Angaben zum Raumprogramm**

Das Raumprogramm für das B 58 umfasst einen Flächengesamtbedarf von 1.444 m<sup>2</sup> und ist als Anlage 1 beigefügt.

Durch die unterschiedliche konzeptionelle Ausrichtung der verschiedenen Angebotsbereiche (Jugendzentrum, Jugendkultur, Tonstudio Löwenherz) ist die Möglichkeit einer Doppelnutzung von Räumlichkeiten selten gegeben. Durch geschickte zentrale Anordnung könnten Räume ggf. unter Beibehaltung der Gesamtfläche entwurfsmäßig zusammengefasst werden (z. B. Lager- und Abstellräume). Eine Ausgestaltung kann durch die entsprechenden architektonischen Entwürfe erfolgen.

Bei der Größe der Räume mit Aufenthaltscharakter werden grundsätzlich 2 m<sup>2</sup> pro voraussichtlich nutzender Person zu Grunde gelegt. Dies entspricht der Grundlage von Raumprogrammen im Schulbereich. Bei entsprechender technischer Ausstattung von Räumen ist der benötigte Flächenbedarf hinzuzurechnen.

### **4. Kosten**

Für das Bauvorhaben liegt noch keine Planung mit Kostenermittlung vor. Für das Jahr 2022 sind Planungsmittel in der Haushaltsplanung vorgesehen. Auf Basis der geplanten Sanierung stehen ab 2023 im Haushalt 9.970.000 € zur Verfügung. Eine Anpassung des Investitionsbedarfs erfolgt bei Bedarf.

Dr. Arbogast

### **Anlage/n:**

Anlage Raumprogramm B 58

### Raumprogramm für den Neubau des Kinder- und Jugendzentrums B 58

Raum-Nr.	Raumbezeichnung	Raumgröße in m²	Anmerkungen, Hinweise, Sonstiges
<b>I. Jugendzentrum/Offene Arbeit</b>			
1	Offener Bereich/Cafeteria	75	Ausstattung jugendgerecht. Mobiliar, Spiel- und Aufenthaltsflächen
2	Gruppenraum 1 (indiv. Förderung)	25	
3	Gruppenraum 2 (digitale Medien)	25	
4	Abstellraum 1*	10	
5	Abstellraum 2*	10	
6	Küche	12	
7	Lager für Spielmaterial*	20	
8	Werkstatt - Kreativraum/Siebdruck	40	
9	Bewegungsraum	60	Bewegungsraum kann bei Teilbarkeit auch multi-bel genutzt werden. Denkbar wäre eine Doppelnutzung als Aufenthaltsraum für Künstler. Ballsportbereich (Basketball, Fußball etc.) und Klettern kann inklusive Sportgerätelager im Außenbereich realisiert werden (Kaltsporthalle)
10	Sportraumlager*	0	
11	Mädchenraum	20	zur flexiblen multifunktionalen Nutzung zu einem Raum zusammenfassbar
12	Jungenraum	20	
13	WC weibl.*	5	
14	WC männl.*	5	
15	WC barrierefrei/ genderneutral*	5	
<b>Gesamtfläche Offene Arbeit</b>		<b>332</b>	
<b>II. Jugendkulturbereich</b>			
24	Kleiner Veranstaltungssaal mit kleiner Bühne und Theke	85	Für Theater, Performance, Poetry Slam, Theaterprobe, Singer- Songwriterkonzerte, Nachwuchskonzerte am Wochenende und unter der Woche
25	Backstage kleiner Saal	20	
26	Großer Veranstaltungssaal für 199 Pers. (Besucherfläche) mit Bühne (5x8m)**	140	Bandkonzerte, regional und überregional. Multiveranstaltungsraum. Veranstaltungen bis 199 Personen am Wochenende und unter der Woche
27	Backstage großer Veranstaltungssaal	40	
28	Geräteraum Hinterbühne*	30	
29	Thekenbereich	15	
30	Getränkelerager für Theke*	12	in unmittelbarer Nähe zum Thekenbereich
31	Künstleraufenthaltsraum, Garderobe teilbar	0	siehe Bewegungsraum, Raum-Nr. 9
32	Sanitärbereich Künstler, Dusche, WC*	10	Nutzbarkeit mehr als eine Person zwingend notwendig
33	Haustechnik für Veranstaltungen	15	
34	Arbeitsraum Veranstaltungen (1. Hilfe, Merchandise/Öffentlichkeitsarbeit)	20	

35	Lager Veranstaltungstechnik*	25	Veranstaltungstechnik ist platzintensiv
Raum-Nr.	Raumbezeichnung	Raumgröße in m <sup>2</sup>	Anmerkungen, Hinweise, Sonstiges
36	Werkstatt - Holz und Metallhandwerk	40	
37	Medienraum Foto/Grafik	20	
38	WC weibl.*	15	
39	WC männl.*	15	
40	WC barrierefrei/ genderneutral*	12	
41	Stuhllager*	16	
42	Lager Technik*	0	Raumtechnik (Belüftung, Licht etc.) durch Architekten zu klären
43	Büro Kulturverein, MA	20	
<b>Gesamtfläche</b>		<b>550</b>	
III. Tonstudio Löwenhertz			
44	Proberäume Musik (10 Räume)	250	
45	Medienraum Audio	15	
46	Aufnahmerraum	50	
47	Mixin/Recording	35	
48	Lager f. Technik - Studio *	12	
49	Lager für PA-Technik*	20	Platzbedarf ist durch die gegebenen Dimensionen der Anlagen hoch
50	Büro	10	
51	Aufenthaltsraum Künstler/ Schulklassen (max. 30 Personen à 2 m <sup>2</sup> )	60	Aufenthaltsfläche wird sehr stark genutzt, da während der Aufnahmen nur vereinzelt Künstler im Recordingraum sind. Bemessung nach Schulklasse 2 m <sup>2</sup> pro Person
52	Küche	10	
53	WC weibl.*	5	
54	WC männl.*	5	
<b>Gesamtfläche Löwenhertz</b>		<b>472</b>	
IV. Personalbereich			
16	Büro Leitung	15	
17	Büro Mitarbeiter	20	
18	Besprechung/ Pausenraum	20	Teamsitzungen, Elterngespräche, Pause
19	WC weibl.*	5	
20	WC männl.*	5	
21	Abstellraum*	6	
22	Putzmittel	4	
23	Haustechnik	15	
<b>Gesamtfläche Personal</b>		<b>90</b>	

**Gesamtfläche der Einrichtung 1.444**

\*) Lager-, Abstellräume und der Sanitärbereich können bei entsprechender Nähe zur Nutzung entwurfsbedingt zusammengefasst werden

\*\*) Nutzungsfläche muss noch an die Versammlungsstätten-VO angepasst werden. Eventuell größer bei bestuhlten Veranstaltungen